SCHADEN .NEWS

05.04.2017

CARBON: MIT MIRACLE BLEIBT DIE WERTSCHÖPFUNG IM BETRIEB

Zeit- und Kostendruck im Unfallschadengeschäft nehmen immer weiter zu. Für erfolgreiche Karosserie- und Lackierbetriebe sind deshalb prozesssicheren Reparatursysteme entscheidend. Dabei hat es die Werkstatt insbesondere bei der Karosserie-Außenhautreparatur selbst in der Hand, die eigene Rendite direkt zu beeinflussen: „Bei der Reparatur mit Miracle verkauft der Betrieb seine Arbeitszeit anstatt Teile. Die Wertschöpfung bleibt hier voll im Unternehmen“, ist sich Siegbert Müller, Vertriebsleiter der Carbon GmbH, sicher.

EINFACH UND EFFIZIENT

Das Miracle-Reparaturkonzept ist heute als Standard für die Karosseriereparatur ohne Einsatz eines Neuteils anerkannt. Das Ausbeulen mit den hochwertigen und ergonomischen Werkzeugen gestaltet sich für den Karosserie-Mitarbeiter oder Lackierer denkbar einfach. Der Schaden wird in der Regel mit der Miracle-Klebetechnik zuerst vorgerichtet. Nach der partiellen Entfernung des Lacks schweißt der Anwender mittels Inverter die speziellen Miracle-Bits entlang des Schadenverlaufs auf. Durch Zug mit einer der Miracle-Komponenten wie dem Strong-Puller oder Line-Puller löst sich die Deformation langsam in den Ursprungszustand zurück. Restspannung und kleinere Unebenheiten können mit dem Easy-Puller gefühlvoll und sehr effizient beseitigt werden. Die Zeitersparnis gegenüber einem Teiletausch liegt normalerweise bei sechzig Prozent und mehr.

WIRTSCHAFTLICH UND ZUKUNFTSSICHER

Mit der Miracle-Klebetechnik hat die Carbon GmbH eine der wegweisendsten Reparaturmethoden für die Karosserie-Außenhautreparatur entwickelt. Gänzlich ohne Entlacken und ohne Schweißarbeiten können auch massive Deformationen in kürzester Zeit vorgerichtet werden. Die wiederverwendbaren Klebe-Pads werden dazu mit einem speziellen Heißkleber auf die gereinigte Schadensstelle aufgesetzt. Mit den Miracle-Komponenten oder einer leistungsstarken AiroPower Druckluftpresse kann mit bis zu zwei Tonnen Zugkraft übertragen werden.

REPARATURKONZEPT ERFÜLLT HÖCHSTE STANDARDS

In der Vergangenheit war der Einsatz von Miracle rein aus wirtschaftlichen Aspekten sinnvoll. Betrachtet man die aktuelle Entwicklung bei den Karosseriewerkstoffen, die gestiegenen Qualitätsansprüche von Versicherern, Flotten- und Endkunden, so ist das Miracle-Reparaturkonzept für jeden Instandsetzer empfehlenswert.

Ingo Köcher